

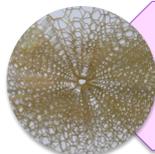
Zesamme simmer stark – Erfahrungen mit BoSKo (Bocklemünder Siedlungs-Koalition)

Beitrag zur Fachtagung „Zusammenhalt im
Veedel – Kooperationsperspektiven für die
Wohnungswirtschaft“, TH Köln am 15.09.2015

Übersicht



Zur Bedeutung des sozialen
Zusammenhalts



Sozialtheoretische
Grundlagen



Praxisanwendung BoSKo

1



ZUR BEDEUTUNG DES SOZIALEN ZUSAMMENHALTS

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Sozial • Raum • Management

3

Black Box „sozialer Zusammenhalt“ – eine gesellschaftliche Kernqualität

DER TAGESSPIEGEL



Debatte um Flüchtlinge
Ehemalige Senatsmitglieder bilden Beirat für Zusammenhalt
Von Thomas Lackmann



Das Lager Traiskirchen in Österreich ist hoffnungslos überbelegt.

Gefahr für den Zusammenhalt Gerald Igor Hauzenberger zur Flüchtlingslage

Der preisgekürnte österreichische Filmregisseur Gerald Igor Hauzenberger beschäftigt sich seit 2012 mit der Flüchtlingsproblematik, gerade kommt er von Dreharbeiten für seinen Film "Last Shelter". Wir haben ihn in Kulturzeit nach seiner Einschätzung zur Lage der Flüchtlinge befragt.

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Sozial • Raum • Management

4

WAZ



NEWS STÄDTE POLITIK SPORT PANORAMA WIRTSCHAFT KULTUR REISE AUTO LE
Stadtauswahl Regionen Bochum Dortmund Duisburg Essen Gelsenkirchen Hagen Iserlohn Ot
Stadt • Städte • Schwelm • Staatssekretär: „Sozialer Zusammenhalt hilft bei der Integration“

Staatssekretär

„Sozialer Zusammenhalt hilft bei der Integration“

07.05.2014 | 12:00 Uhr



Staatssekretär Thorsten Klute (m.) besuchte mit Landrat Dr. Arnim Brux die Redaktion und sprach mit Redaktionsleiter Stefan Scherer unter anderem über die Situation in Ennepetal Foto: Bernd Richter

Schwelm/Ennepe-Ruhr. Staatssekretär Thorsten Klute hat sich am Dienstag gemeinsam mit Landrat Arnim Brux vor Ort über die Integration von Zuwanderern im Ennepe-Ruhr-Kreis informiert. Dazu besuchte er das Kommunale

Zusammenhalt durch Nachbarschaft z.B. Gemeinschaft in der Werksiedlung als Knotenpunkt in der zweiten Hälfte des 19. Jhd.



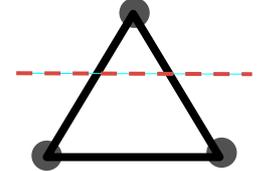
Zechensiedlung Dahlhauser Heide in Bochum

© Der Westen, WAZ

Oberhausen Eisenheim – älteste Zechensiedlung im Ruhrgebiet



Unternehmen



A₁ Kollegen+Nachbarn A₂

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Sozial • Raum • Management

5

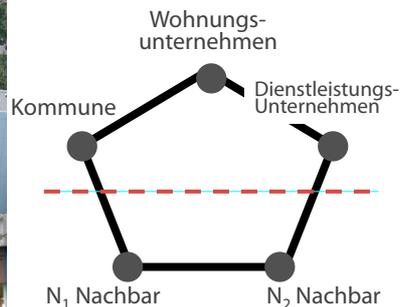
Zusammenhalt durch soziale Infrastruktur z.B. Einrichtungen in Großwohnsiedlungen als Knotenpunkte in der zweiten Hälfte des 20. Jhd.



Dortmund Clarenberg

© H. Schubert

Monheim



Technology
Arts Sciences
TH Köln



Sozial • Raum • Management

6

Zusammenhalt durch soziale Infrastruktur Einrichtungen in Großwohnsiedlungen als Knotenpunkte – auch in Köln-Bocklemünd



Zusammenhalt in Großwohnsiedlungen als Zusammenwirken vieler Akteure

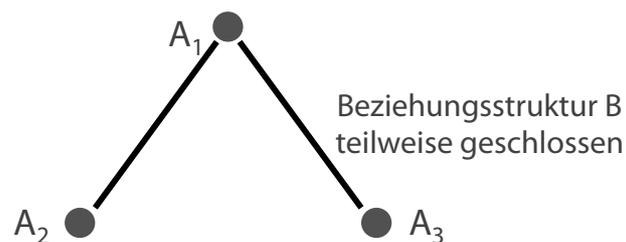


Sozialtheoretische Grundlagen: James Coleman, 1990



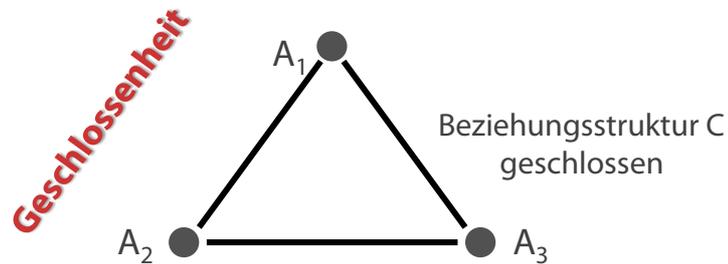
- ⊙ Die drei Akteure gehören nicht demselben Netzwerk an. Die Beziehungsstruktur A leistet keinen Beitrag zum Zusammenhalt.
- ⊙ Kein Akteur hat die Möglichkeit, die Beitragsleistung der beiden anderen zu beeinflussen.
- ⊙ Für keinen der drei wäre es rational, einen Beitrag zu leisten.

Sozialtheoretische Grundlagen: James Coleman, 1990



- ⊙ Die drei Akteure gehören zum selben Netzwerk. Die Beziehungsstruktur B leistet einen (schwachen) Beitrag zum Zusammenhalt.
- ⊙ Die Akteure kennen über Ecken gegenseitige Erwartungen, aber es wird kein gemeinsamer Regelrahmen geschaffen.
- ⊙ Gegenseitiges Vertrauen ist nicht ausgeprägt; es ist noch rational, sich nur um seine Belange zu kümmern.

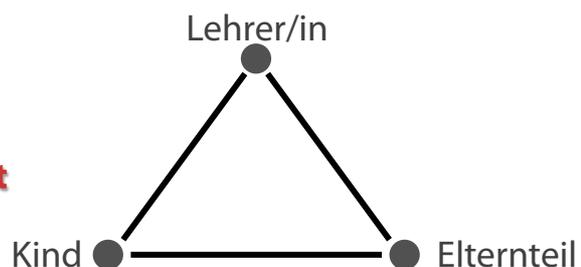
Sozialtheoretische Grundlagen: James Coleman, 1990



- ⊙ Die Akteure sind vollständig interdependent. Die Beziehungsstruktur C sorgt für Zusammenhalt.
- ⊙ Die Akteure können ihre Erwartungen verknüpfen, gemeinsame Regeln aufstellen und einheitliche Sanktionen realisieren.
- ⊙ Auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens entsteht Sozialkapital. Es ist rational, Beiträge zur Beziehungsstruktur zu leisten.

Sozialtheoretische Grundlagen: James Coleman, 1990

Beispiel für Effekt von Geschlossenheit



- ⊙ Kind-Lehrer-Beziehung: Die Systeme Familie und Schule werden nicht vollständig verbunden.
- ⊙ Schließung über Lehrer-Elternteil-Beziehung: Die Erwartungen von Schule und Familie werden verknüpft, die Regelsysteme abgestimmt und der Sanktionsrahmen einheitlich formuliert.
- ⊙ Geschlossenheit erzeugt für Kind Unterstützung und Belohnungen.

Transfer auf benachteiligte Stadtquartiere

- ⊙ **Social Disorganization** (Chicago Schule, 1920): Unfähigkeit der Nachbarschaft, unter Bewohner/innen gemeinsame Werte und effektive soziale Kontrollen zu realisieren.
- ⊙ **Soziale Ungleichheit** in Nachbarschaft → Konzentration von Armut → Geographische Isolation und Segregation
- ⊙ **Sicherheitsprobleme** (Ordnungs- und Kriminalitätsbereich)
- ⊙ **Geringe soziale Kontrolle** in der Nachbarschaft → kein gegenseitiges Vertrauen und kein Wertekonsens
- ⊙ Bisher **Bewohnerschaft im Fokus**

Kollektive Wirksamkeit: Robert Sampson, 2012

- ⊙ **Geteilte Erwartungen und gegenseitiges Vertrauen** → für soziale Kontrolle in der Nachbarschaft von großer Bedeutung
- ⊙ **Kollektive Wirksamkeit** (Collective Efficacy) → Ergebnis von kollektivem Selbstverständnis (Zusammenhalt) und Erwartungen an die soziale Kontrolle
- ⊙ **Einfluss der Verbindungen zwischen Entscheider/innen** der lokalen Institutionen und Organisationen → vernachlässigt
- ⊙ **Mehrebenenperspektive**: Zusammenhang von kollektiver Wirksamkeit auf der Bewohnerebene, auf der Ebene der Führungskräfte der lokalen Institutionen und dazwischen

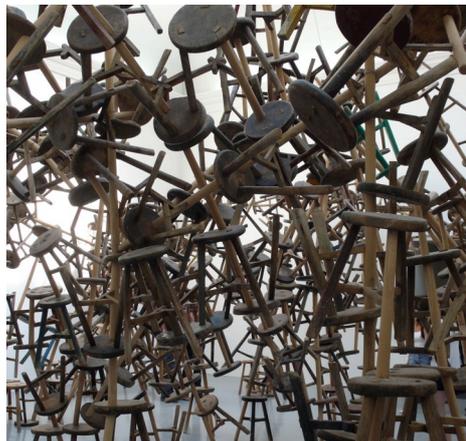
Verbundenheit von Schlüsselpersonen: Robert Sampson, 2012

- ⊙ Schulen und Jugendhilfe
- ⊙ Investoren, Wohnungswirtschaft
- ⊙ Religionsgemeinschaften
- ⊙ Ordnungsbehörden, Polizei
- ⊙ Stadt- und Stadtbezirkspolitik
- ⊙ Gemeinwesen-, Quartiersarbeit
- ⊙ Handel und Dienstleistungen
- ⊙ Lokale Organisationen, Vereine

Cohesiveness of Leadership

- ☑ In Stadtgebieten mit weniger fragmentierten Netzwerkverbindungen zwischen institutionellen Entscheider/innen → weniger Kriminalität/Unordnung und mehr Kollektive Wirksamkeit
- ☑ Übereinstimmung in Werthaltungen zur sozialen Kontrolle in Netzwerken von Schlüsselpersonen aus den genannten Feldern

3



PRAXISANWENDUNG BOSKO (BOCKLEMÜNDER SIEDLUNGS-KOALITION)

Transfer nach Köln mit Unterstützung von:

RheinEnergie
Stiftung

Jugend | Beruf
Wissenschaft

- ⊙ Forschungsvorhaben LOKOS „Lokale Koalition für Sicherheit in einem belasteten Stadtteil mit hohen Anteilen von Kindern und Jugendlichen. Grundlagen für eine neue Sicherheitsarchitektur in Köln Bocklemünd“
- ⊙ Förderung durch RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft vom 01.05.2013 bis 31.12.2015
- ⊙ Wissenschaftlicher Partner: Universität zu Köln, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht ...
- ⊙ Praxispartner: GAG Immobilien AG
- ⊙ Untersuchungsraum: Görlinger Zentrum in der Großwohnsiedlung Bocklemünd mit umliegenden Wohnungsbeständen



Technology
Arts Sciences
TH Köln



Sozial • Raum • Management

19

Arbeitspakete LOKOS: Grundlagen erarbeiten

- ① **Entwicklung und Durchführung des LOKOS-Assessment für die Einschätzung von Unsicherheitsbelastungen**
 - ⊙ Messung der „objektiven“ Kriminalitätsbelastung
 - ⊙ Messung der „subjektiven“ Sicherheitswahrnehmung (Alltagsirritationen, Vermeidungsorte ...)
 - ⊙ quantitative Sozialraumanalyse mit Kontextfaktoren
 - ⊙ qualitative Sozialraum-/Aktionsraumanalysen und Sicherheitsaudits mit lokalen Stakeholdern
- ② **Ableitung eines integrierten Handlungskonzepts**

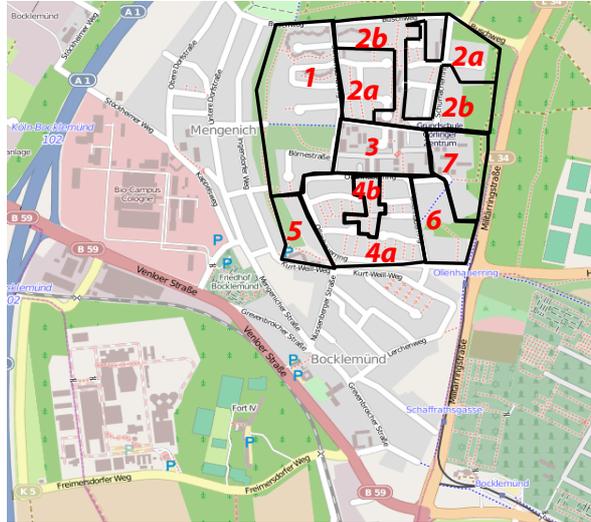
Technology
Arts Sciences
TH Köln



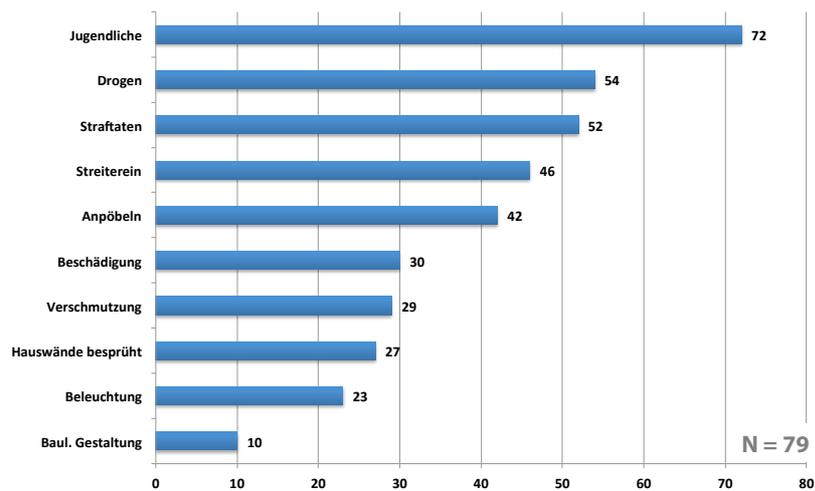
Sozial • Raum • Management

20

Untersuchungsgebiet in der Großwohnsiedlung Bocklemünd um das Göringer Zentrum herum

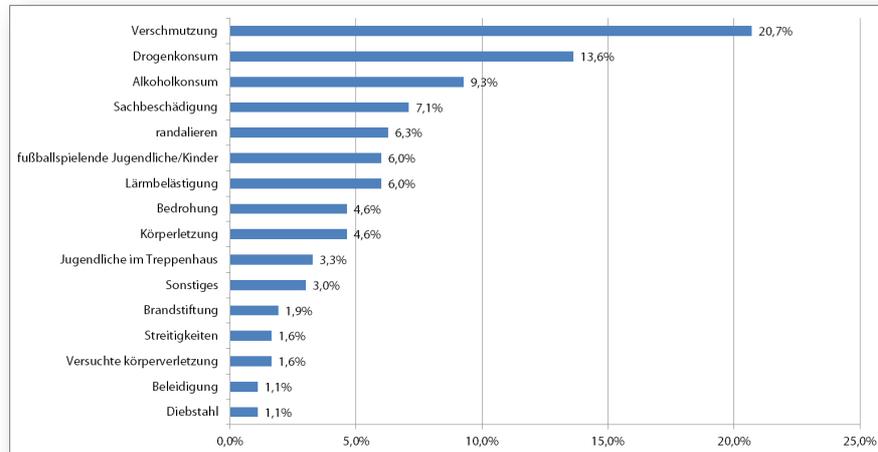


Alltagsirritationen: Passantenbefragung (hier: Unsicherheit empfinden)

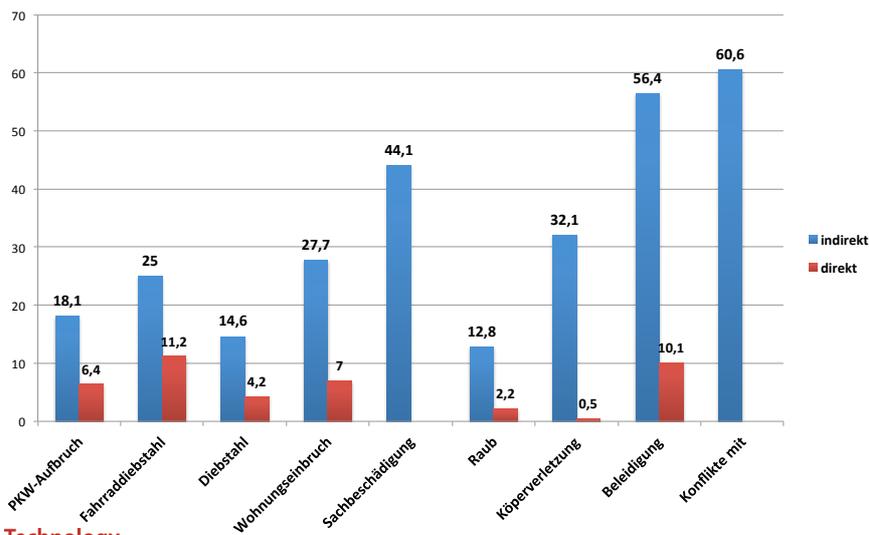


Alltagsirritationen

Wachberichte – (N=367 registrierte Vorkommnisse 2012)



Kriminalität → Opfererfahrungen



Arbeitspakete LOKOS

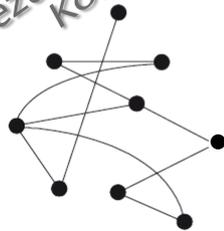
- ① Entwicklung und Durchführung des LOKOS-Assessment für die Einschätzung von Unsicherheitsbelastungen
 - ⊙ Messung der „objektiven“ Kriminalitätsbelastung
 - ⊙ Messung der „subjektiven“ Sicherheitswahrnehmung
 - ⊙ quantitative Sozialraumanalyse mit Kontextfaktoren
 - ⊙ qualitative Sozialraum-/Aktionsraumanalysen und Sicherheitsaudits mit lokalen Stakeholdern
- ② Ableitung eines integrierten Handlungskonzepts
- ③ Aufbau einer Handlungs- und Steuerungs-koalition im Untersuchungsraum
- ④ Kommunalrechtliche Expertise
- ⑤ Erprobung der Handlungs- und Steuerungs-koalition
- ⑥ Bericht über das entwickelte Verfahren von Assessment und Aufbau einer lokalen Sicherheits-koalition

→ BoSKo mit Unterstützung der Wohnungsunternehmen

- ☑ Bocklemünder Stadtteil-Koalition (BoSKo)
- ☑ Materielle und immaterielle Förderung des Koordinations- und Dokumentationsaufwandes
- ☑ Engagement bei der Erprobung der Stadtteil-Koalition
- ☑ Übernahme von Verantwortung für die Umsetzung

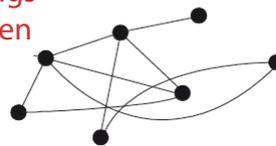
Wichtiger Befund: Strukturelle Lücke zwischen den lokalen Institutionen, Organisationen, Stakeholdern

Es gab keinen Wertekonsens bezüglich sozialer Kontrolle.



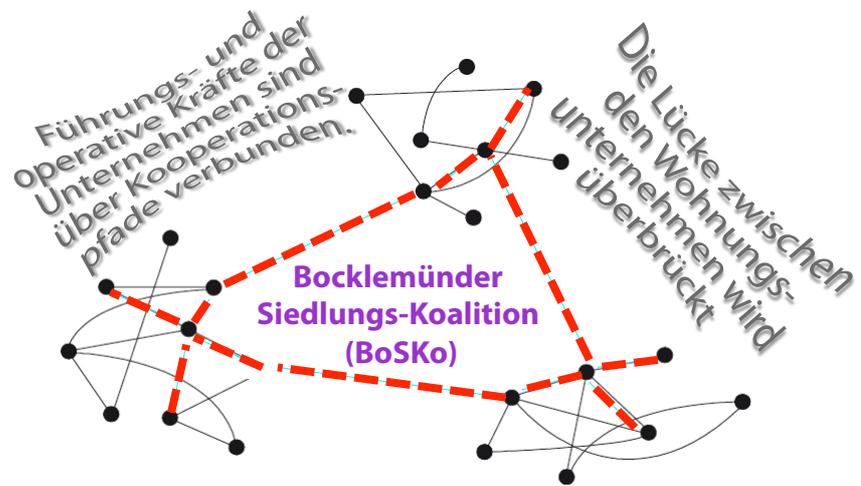
z.B. strukturelle Lücke zwischen den Wohnungsunternehmen

Jedes Unternehmen bewirtschaftet seinen Bestand nach eigenen Regeln.



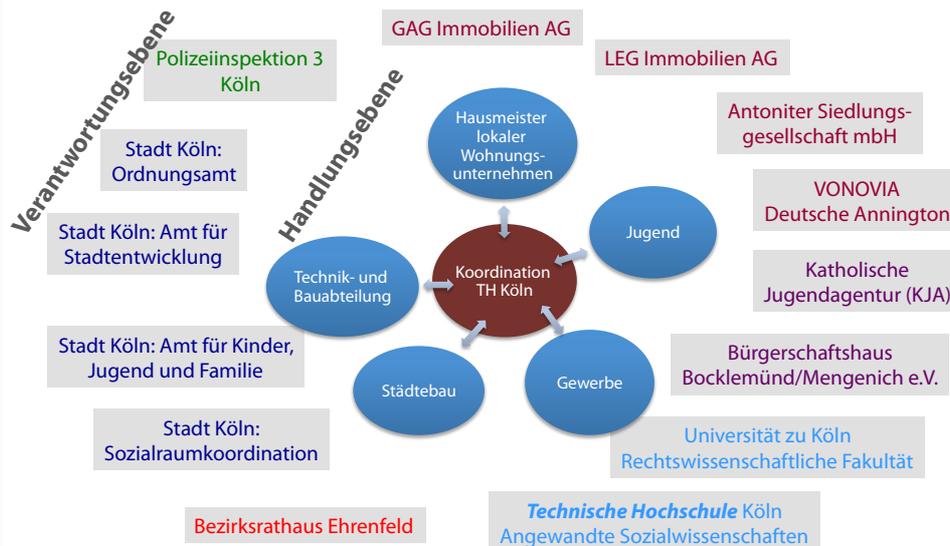
Burt, Ronald (1992), *Structural Holes: The Social Structure of Competition*, Harvard University Press, S. 27.

Neue Beziehungspfade durch BoSKo



Burt, Ronald (1992), *Structural Holes: The Social Structure of Competition*, Harvard University Press, S. 27.

BoSKo – Strukturaufbau (Stand September 2015)



z.B. Handlungsnetzwerk der Außenstellenleitungen und Hausmeister der 4 Wohnungsunternehmen

*Aktivitäten: Quartierszeitung,
Gemeinschaftsbildender
Aktionstag, Externe
Dienstleistung, gemeinsame
Standards,
Quartierskümmerer.*

*Anlass: Übergreifende
Störungen bzw.
Verschmutzungen durch
Verunreinigungen,
Sperrmüll und Vandalismus*

Hauswarte und Objekt-
betreuer der Wohnungs-
unternehmen ASG, GAG,
LEG und VONOVIA

*Ziele: Quartiersaufwertung durch Kooperation,
abgestimmter Handlungsrahmen zur Reduzierung der
Sperrmüll-, Verunreinigungs- und Vandalismusproblematik*

Weitere Handlungsnetzwerke ...

*Entwicklung des
„Geschäftsstandortes“,
Förderung einer
Interessengemeinschaft,
Einbindung der Einzelhandels
in die soziale Kontrolle des
öffentlichen Raum.*

GAG und
Einzelhandel

*Städtebauliche Gestaltungs-
mängel (Angsträume),
Beleuchtungskonzepte und
Sichtbeziehungen (Orientierung)*

Jugendamt, Träger Jugendarbeit,
Suchtprävention, Street-Work

*Einbindung von jugendlichen
Gruppen in die
Quartiersentwicklung,
Durchbrechen Storytelling,
Inklusion der Generationen*

Abstract

🕒 **Zusammenhalt in Wohnsiedlungen → Ergebnis des Zusammenwirkens vieler lokaler Akteure**

- Strategisch und operativ Verantwortliche der Wohnungsunternehmen bei der Bestandsbewirtschaftung
- Handel und Dienstleistungen im öffentlichen Raum der Versorgungsbereiche
- Zuständige öffentliche Agenturen (Ordnung, Beleuchtung, Nutzbarkeit ...) mit Anliegen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Einbettung der sozialen Kohäsion von privaten Wohnhaushalten der Mieter und Eigentümer in breites Verantwortungsnetzwerk

🕒 **Das entwickelte LOKOS-Modell und seine Erprobung in der BoSKo-Initiative zeigt einen Praxisweg der Umsetzung für Quartiere mit Unsicherheitspotenzial auf.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

